

## Exploration eines Softwareprozesses zu Wertvorstellungen von Endnutzern

### *Hintergrund*

In Softwareprojekten spielen Wertvorstellungen (engl. Human Values) von Endnutzern eine wichtige Rolle: Werte wie Vertrauenswürdigkeit, Fairness, etc. sind immer wichtiger, und Unternehmen möchten daher mit solchen positiv belegten Werten assoziiert werden. Bisher wurden Human Values kaum (z.B. als nicht-funktionale Anforderungen) im Entwicklungsprozess berücksichtigt. Das soll sich nun ändern. Vor diesem Hintergrund hat sich eine Arbeitsgruppe im Informatik-Tagungszentrum Dagstuhl einen Entwicklungsprozess überlegt. Er besteht absichtlich zum größten Teil aus bekannten Bausteinen, setzt diese aber auf neuartige Weise zusammen. Denn Human Values sind Anfangs oft vage formuliert und für unterschiedliche Personen unterschiedlich belegt. Im Entwicklungsprozess müssen diese Wertevorstellungen daher bereit bei der Anforderungserhebung erfasst, und an die Entwickler weitergegeben werden.

### *Aufgabe*

In dieser Masterarbeit soll der Entwicklungsprozess aus Dagstuhl aufgegriffen, nachvollziehbar dokumentiert und dann wohlüberlegt durchgeführt werden. Dabei ist es wichtig, im Vorfeld genau zu überlegen, wie man die Tätigkeiten genau angehen sollte. Durch eine exemplarische Durchführung soll der Prozess mit gemachten Beobachtungen und Erfahrungen ausgewertet werden. Am Ende steht der – möglicherweise überarbeitete – Prozess mit Hinweisen, wie man sich vorbereiten und worauf man achten sollte.

Um den *Prozess in der Universität* und mit studentischen Stakeholdern glaubhaft durchführen zu können, wird zu Beginn der Masterarbeit eine universitäre Projektaufgabe gestellt (z.B. studIP-Weiterentwickeln). Im groben Überblick beginnt der Prozess mit der Identifikation der Werte der Endnutzer (z.B. mittels Workshops). Diese Werte werden dann anhand von Literatur aus der Psychologie zu Human Values konkretisiert, und anhand von Personas validiert und reflektiert. Durch die Personas werden letztlich Value Tactics, also bestimmte Umsetzungsmuster, abgeleitet.

### *Die Masterarbeit könnte in den folgenden Schritten ablaufen:*

1. Den Prozess für „Human Values“ verstehen, Ausgangslage dokumentieren
2. Strategie entwickeln, worauf bei den einzelnen Schritten zu achten ist
3. Durchführen des Prozesses und der Schritte, jeweils Input und Output beachten
4. Zwischenergebnisse einsammeln und reflektieren: Values, Subvalues, Catalog...
5. Probleme und „Lessons Learned“ bei der Durchführung aufsammeln
6. Formulierung einiger, exemplarischer Value Tactics (Umsetzungsmuster)
7. Implementierung mit umfangreicher Reflektion über alle Schritte
8. In der Ausarbeitung sind die Planung, die Reflektion und das Related Work sehr wichtig

### *Organisatorisches*

Betreuer: Prof. Dr. Schneider, M. Sc. Marc Herrmann, [marc.herrmann@inf.uni-hannover.de](mailto:marc.herrmann@inf.uni-hannover.de)  
Prüfer: Prof. Dr. Schneider  
Beginn: ab sofort; Ausarbeitung und Prozess sind auf Englisch dokumentiert